Rat und Verwaltung

Rat und Verwaltung: Kommunalwahl: Landratskandidatin Ulferts zu Gast auf Baltrum

Beigetragen von JNN am 10. Sep 2026 - 12:20 Uhr

Die Landratskandidatin Dr. Edith Ulferts (CDU) aus Norden informierte sich kürzlich auf Baltrum über die Insel und ihre Probleme, nachdem der SPD-Kandidat Olaf Wiltfang (SPD) bereits zuvor auf Juist war. Da sich Inselprobleme oft gleichen und es zudem sehr interessant ist, was die Baltrumer bewegt, haben wir die Pressemitteilung der CDU Baltrum hier ebenfalls übernommen. Für Wahlwerbung sind ausschließlich die Parteien und Wählergemeinschaften verantwortlich.

Auf Initiative von Baltrumer Bürgermeisterkandidat Jann Bengen hat der CDU-Gemeindeverband Baltrum die Landratskandidatin Dr. Edith Ulferts am Montag, 7. September, auf die Insel eingeladen. Im Fokus standen Hafen, Straßen, Freizeitangebote und Pflege – sowie die Frage, wie Baltrums Anliegen rechtzeitig im Landkreis Gehör finden.

Um die Weichen für die politischen Anliegen der Insel Baltrum noch vor der anstehenden Kommunalwahl zu stellen, sucht der CDU-Gemeindeverband schon jetzt Kontakt zu den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern des Landkreises Aurich. So hat sich die CDU-Landratskandidatin Dr. Edith Ulferts ein persönliches Bild von zentralen Herausforderungen der Insel gemacht. Bengen führte sie zu mehreren Stationen, an denen deutlich wurde, wie eng kommunale Anliegen und Entscheidungen des Landkreises miteinander verbunden sind.

Hafen: Schutz, Sedimente und praktikable Regeln

Zum Auftakt ging es an den Sportboothafen. Dort erläuterte Bengen die unzureichende Absicherung des Hafenbereichs nach Süden. Die dadurch begünstigte Sedimentablagerung im gepachteten Bereich des Baltrumer Bootsclubs e. V. (BBC) führt zu erheblichem Aufwand und hohen Kosten für die notwendige Ausbaggerung.

Ein weiterer Schwerpunkt war die derzeit in Überarbeitung befindliche Deichvorlandverordnung des Landkreises Aurich. Zur Sprache kamen erhöhte Sicherungsanforderungen für den BBC sowie fehlende Genehmigungsmöglichkeiten für einen zusätzlichen Pferdestall neben den bestehenden Stallungen am Hafen. Weil weitere Kutschpferde deshalb im Dorf untergebracht werden müssen, entstehen Belastungen und Beschwerden in der Nachbarschaft. Bengen warb hier für eine rechtssichere und zugleich inselgerechte Lösung.

Rettungsdienst

Der Straßenzustand wird zum Sicherheitsproblem Bei der Rettungswache Baltrum schilderte Rettungssanitäter Frank Feldmann die Folgen des schlechten Straßenzustands. Während einer Rundfahrt erlebte Ulferts unmittelbar, wie stark Unebenheiten und breite Fugen Krankentransporte erschweren. Medizinische Maßnahmen während der Fahrt seien teilweise kaum möglich. Zugleich erhöhten schadhafte Wege das Unfallrisiko, besonders für ältere Menschen sowie für Radfahrer.

Zelthalle Ost

Perspektive für Musik und Begegnung An der Zelthalle Ost ging es um den von der Gemeinde aufgestellten Bebauungsplan, dessen Genehmigung durch den Landkreis ansteht. Damit könnten nach neun Jahren wieder die Voraussetzungen für eine Musikkneipe mit Tanzmöglichkeit geschaffen werden – ein Angebot für Jugendliche, junggebliebene Erwachsene und die auf Baltrum beschäftigten Mitarbeiter.

Pflege auf der Insel

Als besonders dringlich wurde die Pflegesituation auf Baltrum angesprochen. Maren Gloystein, examinierte Pflegefachkraft bei Gode Tied e. V., stellte Dr. Ulferts die Arbeit und die Zukunftsfragen des Vereins vor. Im intensiven Austausch ging es darum, wie wohnortnahe Unterstützung und Pflege auf der Insel dauerhaft gesichert werden können. Dabei wurde auch konkrete Unterstützung des Landkreises eingefordert.

Politik beginnt mit Zuhören vor Ort

„Baltrum braucht bei diesen Fragen einen Landkreis, der die besonderen Bedingungen einer Insel kennt und gemeinsam mit der Gemeinde pragmatische Lösungen entwickelt. Der direkte Austausch vor Ort ist dafür unverzichtbar. Unsere Themen dürfen nicht an der Pier enden. Wir müssen weit darüber hinaus Netzwerke knüpfen, Ansprechpartner im Landkreis frühzeitig einbinden und immer wieder deutlich machen, welche besonderen Anliegen und Bedürfnisse wir auf Baltrum

haben“, so Jann Bengen.

Abgerundet wurde der Besuch mit einer Teetafel im Strandhotel Baltrum. Dort tauschte sich Dr. Ulferts offen mit Mitgliedern des CDU-Vorstands sowie Ratskandidaten über weitere kommunal- und kreispolitische Themen aus. Dieser direkte Austausch war ein zentrales Anliegen des Besuchs: So möchte der CDU-Gemeindeverband Baltrum bereits jetzt ein tragfähiges Netzwerk in den Landkreis hinein stärken, Verständnis für die besonderen Bedingungen der Insel schaffen und auf praktische Auswirkungen kreispolitischer Entscheidungen hinweisen. Der CDU-Gemeindeverband Baltrum dankt daher sehr für den Besuch und die Bereitschaft, die besonderen Anliegen der Insel in den weiteren politischen Dialog mitzunehmen.

Zur Person

Dr. Edith Ulferts ist gebürtige Ostfriesin und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im öffentlichen Dienst. Als CDU-Kandidatin für das Amt der Landrätin im Landkreis Aurich steht sie für Verwaltungserfahrung, bürgernahes Handeln, soziale Verantwortung und eine nachhaltige Entwicklung des Landkreises.
Unser Foto zeigt die Landratskandidatin Dr. Edith Ulferts bei der Besichtigung der zu klein gewordenen Pferdestallungen im Baltrumer Hafenbereich.

TEXT: RIKLEF LOTICHIUS
FOTO: CDU GEMEINDEVERBAND BALTRUM

Article pictures

